

Soeben erschien:

The „At Home“ Series  
**Germany at Home.**

By William H. Dawson.

Neue Ausgabe.

Mit kolorierten Illustrationen.

Preis: 5 sh. netto ord.

**20<sup>th</sup> Century Citizen Atlas.**

New and revised Edition.

Preis: £ 1.1.— netto ord.

London E. C.  
St. Dunstan's House, Fetter Lane.

Wm. Dawson & Sons, Ltd. (Low's Export-Geschäft.)  
(Gegründet 1809.)

**Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

(Z) In den letzten Wochen sind erschienen und wurden nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie.** XII. Versammlung 1907. Im Auftrage des Vorstandes herausgeg. von Geheimrat Prof. Dr. Leopold in Dresden, Prof. Pfannenstiel in Kiel und Dr. Weindler in Dresden. XXXVII, 838 S. mit 5 Tafeln. № 18.—, gebunden № 19.50.

Die Verhandlungen, welche früher bei Breitkopf & Härtel erschienen, sind bei Erwerbung des medizinischen Teiles dieses Verlages an mich übergegangen. Ich liefere die alten Bände zu den bisherigen Preisen aus. Der neue Band wird wiederum den Mitgliedern der Gesellschaft für Gynäkologie von gesellschaftswegen zugesandt. Da die Gesellschaft aber nur zirka 450 Mitglieder hat, die Zahl der Gynäkologen aber viel grösser ist, so dürfte durch Ansichtsversendungen noch manches Exemplar abzusetzen sein. Die Mitgliederliste ist dem Bande vorangestellt, so dass Sie unnötiges Ansichtsversenden vermeiden können.

**Oefele, Dr. Freiherr Felix** (Bad Neuenahr), **Technik der chemischen Untersuchung des menschlichen Kotes.** 103 Seiten. Gebunden und mit Schreibpapier durchschossen № 2.60.

Es besteht augenblicklich eine aufsteigende Woge der Forschung, die die Kotuntersuchung in ihr wissenschaftliches Recht einsetzen will. Oefele ist die Triebfeder der ganzen Bewegung und sein kleines Taschenbuch praktisch und brauchbar. Jeder, der mit Stoffwechseluntersuchungen zu tun hat, wird nach dem Buche greifen, nicht minder der Chemiker.

**Neisser, Dr. A.,** Professor an der Universität Breslau, **Stereoskopischer Medizinischer Atlas.** 56. Lieferung.

Abteilung **Ophthalmologie**, redigiert v. Prof. W. Uthoff. 11. Folge. Bild 661—672. № 5.—.

Ich sende diese Lieferung in beschränkter Zahl bedingt und bitte, sie Augenärzten vorzulegen.

**Flugschriften** der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.

Heft 1: **Alexander, Dr. med. Carl** (Breslau), **Geschlechtskrankheiten und Heilschwindel.** Ein Vortrag. 3., gänzlich umgearbeitete Auflage. 30 Seiten. № —.30

Heft 9: **Münsterberg, Otto**, Mitglied des Abgeordnetenhauses, Danzig, **Prostitution und Staat.** Vortrag, gehalten am 8. November 1907 im Bürgersaale des Berliner Rathauses. 31 Seiten. № —.30

Die Bestrebungen der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten fassen immer mehr Boden, und daher sind die Flugschriften leicht abzusetzen, was das Erscheinen einer 3. Auflage des 1. Heftes am besten beweist.

**Zwanglose Abhandlungen** aus dem Gebiete der Elektrotherapie und Radiologie, herausgegeben von Dr. Kurella (Godesberg) und Prof. Luzenberger (Rom).

Heft 7: **Steffens, Dr. Paul** (Freiburg i. Br.), **Über den Einfluss elektrischer Ströme auf den Blutkreislauf des Menschen.** Neue Untersuchungen nebst Übersicht über die bisherigen Forschungen. 75 Seiten mit 8 Tafeln. № 3.—

Diese Arbeit, die zuerst in der Zeitschrift für Elektrologie erschien, ist ebenso für Psychologen wie für Neurologen von Interesse.

Mehrbedarf bitte ich auf dem beiliegenden Verlangzetteln zu bestellen.

Verlag von Emil  Roth in Giessen.

In meinem Verlage erschien soeben:

(Z) **Deutsche Reichsgesetze**  
in Einzel-Abdrucken.

No. 342/43

No. 342/43

**Scheckgesetz.**

Textausgabe

mit Einleitung, erläuternden Anmerkungen und ausführlichem alphabetischen Sachregister.

Herausgegeben von

**Geh. Justizrat Dr. Karl Gareis,**

o.ö. Professor der Rechte an der Universität München.

Preis: 40 ₭ ord., 30 ₭ netto;  
in Rechnung 25% und 7/6,  
bar von 7/6 an 33 1/3 %.

Dieses Scheckgesetz ist allerorts in grösseren Partien jetzt abzusetzen. Die Gareissche Ausgabe zeichnet sich durch ihre gute Ausstattung, ihre sachliche und prägnante Kommentierung und durch ihren besonders billigen Preis aus; sie wird sicher auch bei diesem Gesetz wieder als die beste und billigste Ausgabe zu gelten haben. Das ist ein Grund mehr, sich für den leichten Verkauf derselben lebhaft zu interessieren.

Ich mache besonders noch aufmerksam auf den Partiebezug von 7/6 (in Rechnung mit 25% und bar mit 33 1/3 %); à cond. gebe ich gern in grösserer Anzahl. — 7/6 Exemplare gehen auf ein 10 ₭-Kreuzband. =

Hochachtungsvoll

Giessen, 21. März 1908.

**Emil Roth,**  
Verlagsbuchhandlung.